

Martyrium als religiös-politische Herausforderung

Ein interdisziplinäres Symposium zum Gedenkjahr 2009

8.-11. Oktober 2009 in Stams, Telfs, Mösern

Homepage: rgkw.uibk.ac.at/martyrium09

Ziel des Kongresses ist es, im Gedenkjahr 2009 dem religionspolitischen Erbe des Jahres 1809 nachzugehen. Dieses wird im Kontext der aktuellen Herausforderung der Renaissance der Religion im öffentlichen Bereich unter dem brisanten Fokus des Martyriums multidisziplinär analysiert.

Veranstalter/Kooperationspartner:

- „Religion – Gewalt – Kommunikation – Weltordnung“ (RGKW) – Forschungsschwerpunkt der Theologischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Theologische Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein
- Diözese Innsbruck
- Friedensforum Stams (Marktgemeinde Telfs, Freundeskreis der Friedensglocke des Alpenraumes und der Tourismusverbände tirolmitte und Olympiaregion Seefeld)
- Land Tirol („Geschichte trifft Zukunft. 1809-2009“)

Gesamtleitung des Symposions:

Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock

Kongressbüro:

Mag. Hüseyin Cicek (hueseyin.cicek@uibk.ac.at)

Mag. Mathias Moosbrugger (mathias.moosbrugger@student.uibk.ac.at)

Donnerstag, 8. Oktober 2009

19.00 Uhr: Eröffnung (Telfs, Großer Rathaussaal)

Einführung durch Dekan Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski

Grußworte des Landeshauptmanns des Landes Tirol, Günther Platter

Grußworte des Bürgermeisters der Marktgemeinde Telfs, Dr. Stephan Opperer

Grußworte des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle

ERÖFFNUNGSVORTRAG

Prof. Dr. Hans Maier: „Martyrium als religiös-politische Herausforderung“

Im Anschluss: Präsentation des Tagungsbandes „Heilig – Tabu“ mit anschließendem Umtrunk

Freitag, 9. Oktober 2009

Erinnern: Historische Perspektiven

9.00–10.30 Uhr Plenum (Telfs, Großer Rathaussaal)

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl: Das Jahr 1809 in historischer Perspektive

10.30–11.00 Uhr Pause

Das christliche Martyrium

11.00–12.30 Uhr Plenum (Telfs, Großer Rathaussaal)

Dr. Astrid von Schlachta: „Die Sach, darumb man leydet, machet einen Märtyrer“.

Täuferische Identität und Märtyrertum im Tirol der Frühen Neuzeit“.

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock: Wer ist ein Märtyrer?

Eine christliche Kriegerologie des Martyriums.

14.30–18.00 Uhr Workshops (Stams)

Workshops 1 in Stams 14.30-16.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl und Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer Helden – Märtyrer – Vorbilder [1. Teil]

Christian Berger und Ass.-Prof. Dr. Dietmar Regensburger Workshop mit dem Regisseur C. Berger zu seinen „Tirol-Filmen“: Der Untergang des Alpenlandes; Raffl, Landleben [1. Teil]

Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst Lust und Leid. Kunstgeschichtliche Perspektiven auf Martyriumsdarstellungen

Univ.-Doz. Dr. Meinrad Pizzinini Andreas Hofer: Der Mythos

Dr. Andreas Oberhofer Das religiöse Selbstverständnis Andreas Hofers

Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock In Dankbarkeit gegenüber dem göttlichen Schutz des Vaterlandes ... Das Tiroler Landsverlöbnis von 1796 und die Herz Jesu Predigten der Zeit.

Univ.-Prof. DDr. Stephan Leher und Dr. Gertraud Ladner Imitatio Mariae, das Martyrium der Frauen

Workshops 2 in Stams 16.30-18.00 Uhr

Univ.-Prof. Dr. Brigitte Mazohl und Univ.-Prof. Dr. Matthias Scharer Helden – Märtyrer – Vorbilder [2. Teil]

Christian Berger und Ass.-Prof. Dr. Dietmar Regensburger Workshop mit dem Regisseur C. Berger zu seinen „Tirol-Filmen“: Der Untergang des Alpenlandes; Raffl, Landleben [2. Teil]

Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski Märtyrer, Selbstopfer, Selbstmordattentäter

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver Martyrium als Frage der modernen politischen Theologie. Von Thomas Hobbes zu Johannes Paul II.

PD Dr. Volkmar Premstaller Eleasar und die Makkabäerbrüder. Martyrium im Antiken Judentum

Mag. Karin Peter und MMag. Irmgard Klein (Aktion „Bruder und Schwester in Not“) und Studierende der KPH-Stams „Leben, wofür es sich (auch) zu sterben lohnt“ – Märtyrer in Lateinamerika. Und wir?

Dr. Elmar Fiechter-Alber „Das Mädchen, das später kam!!!“ Martyriumsstrukturen im Beziehungsaltag Schule.

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Wessely Märtyrer sind unterhaltsam. Selbstaufopferung als handlungstragendes Motiv im kommerziellen Film

Mag. Maria Juen und Mag. Dr. Martina Kraml Silence! I'll kill you. Zur ambivalenten Wirkung medialer Modelle in Schulklassen.

P. Hans Eidenberger SM und Dr. Franz Wechselberger Das Martyrium P. Jakob Gapps. Orientierung für die Praxis in Verkündigung, Unterricht und sozialem und gesellschaftspolitischem Engagement

Abendprogramm: Beginn 20.00 Uhr (Telfs, Großer Rathaussaal)

Öffentliche Vorführung des Films „RAFFL“ (Regie: Christian Berger, Ö 1984, 95 Min.);

Im Anschluss: Regisseursgespräch

Samstag, 10. Oktober 2009

Systematisch-theologische Perspektiven:

Das Martyrium in den monotheistischen Traditionen (Telfs, Großer Rathaussaal)

9.00–10.30 Uhr Bischof Dr. Manfred Scheuer: Tiroler Märtyrer des 20. Jahrhunderts

Univ.-Prof. Dr. Sybille Moser-Ernst: Zeugenschaft bis in den Tod wider Willen.

Die Zeugen Jehovas in der Zeit des Nationalsozialismus

10.30–11.00 Uhr Pause

Das Martyrium im Judentum und Islam: Tradition und Gegenwart

11.00–12.30 Uhr Univ.-Prof. Dr. Johann Maier: Das Martyrium im Judentum

Dr. Hamideh Mohaghegi: Das Martyrium in der schiitischen Tradition

Workshops 3 in Telfs 14.30-16.00 Uhr (Rathausaal)

Univ.-Prof. Dr. Martin Hasitschka Jesus Christus, „der treue Zeuge“ (Offb 1,5), und die Jünger/Jüngerinnen, die für ihn Zeugnis geben.

Ass.-Prof. Dr. Willibald Sandler Kreuz-Weg zwischen Aggression und Resignation. Jesu Tod als Paradigma für ein christliches Martyriumsverständnis.

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Rees Martyrium im kanonischen Selig- bzw. Heiligsprechungsverfahren

Univ.-Prof. Dr. Franz Gmainer-Pranzl Zur Theologie des „gekreuzigten Volkes“ bei IGNACIO ELLACURÍA SJ (1930-1989)

Dr. Hamideh Mohaghegi Diejenigen, die auf dem Weg Gottes getötet werden, sind lebendig – Martyrium in der schiitischen Tradition

Mag. Hüseyin Cicek Politische Perspektiven des Martyriums

Dr. Regina Brandl Edith Stein und ihr Martyriums- bzw. Todesverständnis anhand Originalquellen

Dr. Ekkehard Schönwiese „Schluss mit dem Hofer-Theater“

Durmus Gamsiz (Friede. Institut für Dialog) Die Tinte der Gelehrten – das Blut der Märtyrer. Feder vs. Schwert

17.00 Uhr Podiumsgespräch: Zeugnis heute – wofür treten wir ein?

Leitung: Rektorin Dr. Regina Brandl

Bischof Dr. Manfred Scheuer: Katholische Kirche

Superintendentin Dr. Luise Müller: Evangelische Kirche

Dekan der Theologischen Fakultät: Univ.-Prof. Dr. Józef Niewiadomski

Vertreter des kulturellen Bereichs: Felix Mitterer

Vertreterin des Medienbereichs: Irene Heisz (TT)

Abendprogramm:

Im Anschluss: Empfang durch die Marktgemeinde Telfs (Kleiner Rathaussaal, Telfs)

Sonntag, 11. Oktober 2009

10.30 Uhr Gottesdienst in der Basilika Stams

(Zelebrant: Bischof Dr. Manfred Scheuer; Predigt: Bischof Dr. Karl Golser).

Nachmittags: Friedensglocke Wanderweg, Die Tiroler Märtyrer mit Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock ab 14.00 Uhr, Parkplatz Seewald-Alm

